

# Jahresbericht 2016 / 2017 der Sektionsdamenwartin - Sektion Schere -

Wieseck, 19.02.2017

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

alle relevanten Zahlen und Daten waren bzw. sind noch immer in bzw. auf den diversen Medien und Plattformen im Detail nachzulesen.

In der **Damen-Bundesliga** haben die Mädels vom KC 87 Wieseck erneut den Klassenerhalt in der Bundesliga geschafft. Vom vorletzten Tabellenplatz mit nur zwei Vorgabepunkten in die Abstiegsspiele gestartet, verhalfen u.a. zwei Tagessiege dazu, die „Runde der letzten vier“ als beste Mannschaft erfolgreich zu beenden und damit die Klasse zu erhalten.

Die Damen des ESV Siegen starten dann im nächsten Jahr wieder in der NRW-Liga und die KF Oberthal wurden, wer hätte das gedacht, zum XX. Mal Deutscher Meister.

Die Anzahl der **Damenligen in Hessen** ist mittlerweile leider seeehr überschaubar geworden: es gibt nur noch eine, nämlich die Hessenliga. Dort waren immerhin (?) noch sieben Mannschaften am Start. Am Ende der Saison zeigte sich nahezu das gleiche Bild wie im Vorjahr: souveräner Meister mit wiederum neun Punkten Vorsprung wurden die Damen vom KSC Heuchelheim gefolgt von der Mannschaft des KSV Wetzlar 1 und dem KC 88 Wettenberg.

Entgegen anderslautenden ersten Gerüchten, wird es in diesem Jahr doch wieder **Aufstiegs-spiele** geben – allerdings leider ohne hessische Beteiligung. Die Landesmeister aus dem Saarland (KSF Hüttigweiler) und dem WKV (SKC Langenfeld / Paffrath) „duellieren“ sich mit den Damen des diesjährigen Tabellenletzten SG 63 Aachen - Knickerts-berg am 11. und 12. März in Koblenz – Horchheim um den freien Platz in der Damen - Bundesliga.

Darüber hinaus wurden die Herren im Norden in der Verbandsliga von insgesamt sechs und in den Bezirksligen von fünf Damen unterstützt, in den Herren-Bezirksligen im Osten von 20 Damen und im Süden von 16.

Aus den vorgenannten Zahlen lässt sich fast schon schlussfolgern, dass die **Bezirksmeister-schaften** im Bezirk Nord ohne aktive weibliche Beteiligung stattgefunden haben. Im Bezirk Ost konnten immerhin, wenn auch teilweise mit sehr geringer Beteiligung, die Disziplinen U24 weiblich, Damen, Damen A, Paarkampf Damen und Paarkampf Mixed mit insgesamt zwölf Damen ausgetragen werden. Im Bezirk Süd wurden alle Damen-Disziplinen ausgespielt – hier waren, trotz zahlreicher Absagen, immerhin noch 43 Damen am Start.

Bei den **Landesmeisterschaften** in Heringen und Raßdorf wurden dann mit insgesamt 42 Starterinnen ebenfalls alle Disziplinen ausgespielt – Damen B und C mit einem Durchgang alle anderen wie gewohnt.

Anfang Juni gingen bei den **Deutschen Meisterschaften** im saarländischen Oberthal insgesamt 20 Hessinnen in sieben Disziplinen an den Start und konnten auch die eine oder andere Medaille mitnehmen: Johanna Theiß, im letzten Jahr noch für den KSV Wetzlar startend, als Drittplatzierte in der Disziplin U24 und Rita Sauerwald vom SKC BW Haiger als Deutsche Meisterin der Damen C. An dieser Stelle noch einmal: herzlichen Glückwunsch! Diese beiden Platzierungen brachten Hessen im Medaillenspiegel immerhin auf den vierten Platz.

Am **Internationalen Seniorenvergleich** Ende Juli in der Manni-Jung-Soprtkegelhalle in Langenfeld haben Uta Böth, Petra Molzberger, Carmen Rhiel und Draga Warneke als eine von acht Damen A – Mannschaften teilgenommen und den 6. Platz belegt.

Der traditionelle **Ländervergleich Hessen - Rheinland–Pfalz** fand Mitte August auf der Kegelsportanlage im Kegelzentrum Raßdorf statt. In den immer wieder gern getragenen roten „HESSEN“-trikots starteten Sabrina Brill, Andrea Dort, Laura Möller und Larissa Plumhoff. Sie wurden dankenswerterweise von der Gastspielerin Maike Bock tatkräftig unterstützt. Die „Gästinnen“ aus Rheinland – Pfalz mussten den nicht ganz einfach zu bespielenden Bahnen Tribut zollen und nicht zuletzt dank einer hervorragenden Leistung von Sabrina Brill (849 Holz) konnte die Mannschaftsdisziplin am ersten Tag gewonnen werden. Sowohl der Paarkampf Damen als auch der Paarkampf Mixed endete zwar im direkten Vergleich unentschieden, aber dank der Punktwertung konnten nicht nur die Damen den Wettbewerb für sich entscheiden sondern auch die Herren und damit den gesamten Ländervergleich.

Für die unmittelbar bevorstehenden Meisterschaften wünsche ich allen Sportkameradinnen und Sportkameraden viel Erfolg und „Gut Holz“ und allen Beteiligten spannende, aber faire Wettkämpfe.

Für die in diesem Jahr anstehenden Wahlen wünsche ich der Sektionsversammlung gutes Gelingen. Ich würde mich freuen, so ich wiedergewählt werde sollte, in diesem Kreis neue Gesichter begrüßen zu können. Sehr gerne von denen, die an den verschiedensten Stellen im „www“, häufig in Unkenntnis von Einzelheiten und/oder Hintergründen, Entscheidungen der Gremien in teilweise beleidigender und der Sache in keinster Weise dienend, kommentiert haben.

**Konstruktive Mitarbeit, und dazu gehört nach meinem Verständnis durchaus auch Kritik, in sachlicher Art und Weise ist in diesen Gremien immer willkommen.**

Anja Brunnengräber  
Sektionsdamenwartin